



VES-Express

Offizielles Mitteilungsblatt des Vereins zur Erhaltung der Eisenbahnlinie Etwilen-Singen

Erscheint nach Bedarf

Redaktion / Herausgeber: Präsidium VES

Internet: www.etzwilen-singen.ch

21. Jahrgang/Nr. 1 Februar 2022

Vorwort des Präsidiums

Werner Wochoer

Einladung zur Generalversammlung

am 26. März 2022 um 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen in Ramsen.

Einladung mit Traktanden siehe Seite 3

Liebe Vereinsmitglieder, Zugewandte und Freunde der Museumsbahn.

So, seid Ihr alle gesund und munter? Das ist heutzutage die gängige Frage. Nach einem Jahr mit vielen Einschränkungen und bei uns mit weniger Dampf als sonst auch schon, packten wir unser Jahresprogramm, doch wieder mit viel Elan an.

Mitten wieder in der Planung kam die Nachricht von ProRiwo aus Rielasingen: «Museumsbahnfest vom 14. Mai 2022, wie im letzten Jahr, wieder abgesagt».

Aber desto trotz, die Räder sollen wieder rollen und mit Dampf voraus ist unsere Devise.

Und jetzt unser «Dampfzug- Fahrprogramm für 2022»:

Fahrttag am Sonntag, 15. Mai:

Die Strecke von Stein am Rhein – Etwilen - Rielasingen wird dreimal hin und zurück befahren..

Fahrttag, Sonntag, 19. Juni:

Hier holen wir weiter aus und befahren das Streckendreieck Schaffhausen – Etwilen - Singen (Hohentwiel) -Schaffhausen, wie an der Fahrt zur Wiedereröffnung der Bahnlinie Etwilen - Singen am 16. August 2020 gemacht haben.

Fahrttag, Sonntag, 4. September:

Die Strecke von Singen (Hohentwiel) – Etwilen wird dreimal hin und zurück befahren.

Fahrttag, Sonntag, 2. Oktober:

Gleicher Fahrplan wie am 4. September

Die Details der Fahrten geben wir nach Abschluss der Verträge bekannt.

<https://www.etzwilen-singen.ch>



Das beliebte Helferessen musste leider wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Auch hier war Corona ein Grund. Trotzdem ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Vereinsarbeiten verdient gemacht haben.

Also nun lieber Leser, lassen Sie sich überraschen, was wir Euch nachfolgend über unsere Vereinstätigkeiten alles berichten können.

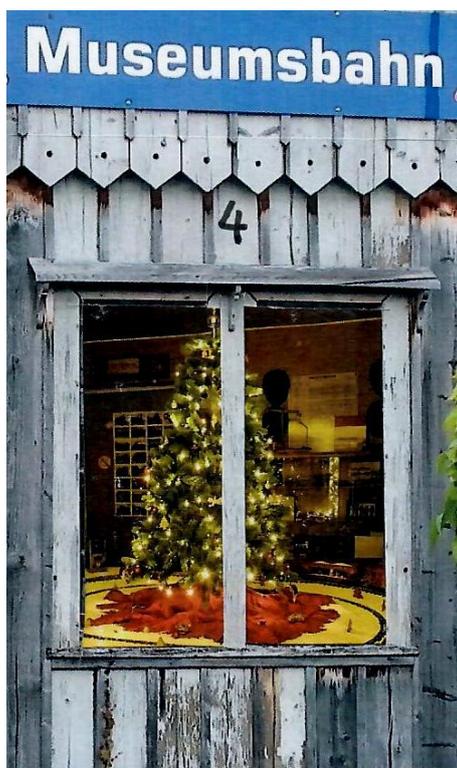


Ist das nicht wie «Hans Dampf im Glück», wenn wir jetzt von Singen aus unsere Museumsdampffahrten starten können? So war es an den Sonntagen 5. September und 3. Oktober 2021 der Fall.

Angetan von der grossen 052er war auch unser Rangierlokomotivfahrer Sean Wildhaber, der sich mit den Fahreigenschaften (auf dem hohen Dampf-Ross) vertraut machte und nebst der Dampfpeife auch mal den Regler bedienen durfte.

Adventfenster am Bahnhof Ramsen 2021

Werner Woche



Letztes Jahr fiel die beliebte Stubete wegen den Corona-Restriktionen aus. Auch dieses Jahr waren die Verhältnisse nicht besser und wir beschränkten uns nur auf das Adventfenster, als Teil der Ramsener Vorweihnachtszeit. Als Motiv wählte Ivo Gohl hinter dem Fenster einen schmucken Christbaum, um den ein Gleisrund führt, auf dem ein kleiner Zug ratternd und zuckelnd seine Runden dreht. Das Fenster selbst mit Lichterketten geschmückt, der Zahl 4 (Samstag, den 4. Dezember) versehen, zieht beleuchtet schon von weither die Blicke auf sich.

Die Adventfensteröffnung war um 18.00 Uhr. Es war schon dunkel, es regnete und war feuchtkalt und nur drei Hartgesottene hatten sich zum Ereignis eingefunden. Franz Signer als Bahnhofsvorstand und Co-Präsident und René Braun (der wenigstens was aufzuwärmendes - Glühbier - mitbrachte), sowie ein Gast aus Ramsen gaben sich die Ehre das Adventfenster mit Leben zu erfüllen. Leider brachte das Glühbier keinerlei Stimmung auf, um ein Weihnachtslied zu singen und es blieb dabei, über Gott und die Welt zu reden. Wegen Erkältungen und sonstigen Beschwerden konnten Ivo Gohl, Ueli Meier und Werner Woche leider nicht teilnehmen.

Neue Vereinsmitglieder herzlich willkommen heissen, aber auch Vereinsmitglieder verabschieden

Eine präsidentiale Angelegenheit von Werner Woche



Per Jahresende 2021 zählten wir insgesamt 153 Mitglieder.

Als Neumitglieder konnten wir im letzten Jahr Willy Zürcher aus Stein am Rhein, Werner Senn aus Hüttwilen, Johannes von Arx aus Etwilen, Marc Schemel aus Ramsen und Bernhard Fusenegger, ebenfalls aus Ramsen, willkommen heissen.

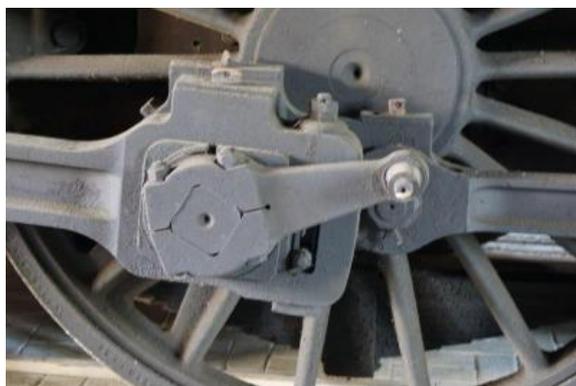
Die Mitgliedschaft gekündigt und verlassen, haben René Fedier aus dem Tessin, Eduard Flury aus Schaffhausen, Eugen Stierli aus Schlieren und Daniel Tschudi aus Flawil. Für ihr Engagement im Verein danken wir ihnen herzlich.

Wenn das Rad zum Stillstand gekommen ist.

Gedenken werden wir Hans Schmidhauser aus Zürich, der im Dezember verstorben ist und Angelika Kubala aus Büttenhardt, die im April verstorben ist, ebenso Roland Leuthold aus Stein am Rhein (in den ersten VES-Jahren Revisor).

Verstorben ist auch unser guter alter Freund Ernst Bruderer aus Hemishofen, im Alter von 93 Jahren.

Obwohl er nicht bei uns Mitglied war, gehörte der ehemalige SBB-Bähnler irgendwie doch zum Verein. Er war der Aufpasser vom Bahnhofareal, konnte schon mal Vandalen identifizieren und war stets ein angenehmer Gesprächspartner.





Ramsen, den 27.01.2022

Liebe Mitglieder,

Hiermit laden wir euch zur 21.ordentlichen Generalversammlung ein:

Samstag, 26. März 2022, 14.30

Restaurant Hirschen Ramsen

Traktanden:

- Begrüssung
- Protokoll der 20. Generalversammlung
- Tätigkeitsbericht des Präsidiums
- Wahlen: Erneuerungswahlen Vorstand
- Finanzen
- Informationen aus der Stiftung
- Jahresausblick
- Anträge an die Versammlung:
- Diverses

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Verein einen Apéro.

Im Namen des Vorstandes: Franz Signer

Unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronavorschriften !

Nostalgie mit gehörig Dampf bei der Museumsbahn Etzwilen – Singen, vom Hegau über den Rhein in den Thurgau (Mostindien)

Werner Woche (Text und Fotos)

Am Sonntag, 3. Oktober 2021, bekamen alle Dampfbahnfreunde ihren Augen- und Ohrenschmaus und dies schon das zweite und letzte Mal in diesem Jahr.



Am 3. Oktober erfolgte nun der zweite und letzte Dampfbahnfahrttag im Jahr 2021.

Vor der Kulisse des Singener Hausberges, dem Hohentwiel, und der Kirchtürme fuhr der Dampfbahnzug frühmorgens pfeifend, zischend, dampfend und rauchend aus dem Bahnhof Singen seinem Ziel Etzwilen entgegen und dies erfolgte drei Mal an diesem Sonntag.

Bahnhofsvorstand Franz Signer hatte am Schalter des Bahnhofes, im und um den Bahnhof herum, alle Hände voll zu tun. Freudig nimmt er das Geld vom Billetverkauf entgegen, vor allen aber, wenn es charmante Hände hinblättern.

Mit Freude erinnere ich mich gerne an meine Jugendzeit, als auf den Gleisen des Bahnhofes Singen noch reger Dampfbahnbetrieb herrschte. Über die 14 Gleise führte damals noch der legendäre «Maggisteg» von dem man die gesamte Bahnhofsanlage im Blick hatte. Es war immer was in Bewegung. Schwere Dampfloks der Baureihe 94, die schwarzen Büffel, leisteten den Güterverschiebedienst, an der Drehscheibe warteten stets Dampfloks auf ihren Einsatz, Personen-, Eil- und Schnellzüge fuhren ein und aus und auf Gleis 5a sah man ab und zu das Etzwilerbähnli.

Heutzutage ist es auf der Bahnhofsanlage eher ruhig geworden und viele Gleise sind nicht mehr belegt. Ein Grossereignis ist es nun, wenn wieder mal eine Dampfloks zu sehen, zu hören und der Kohlenrauch zu riechen ist.

Zu Gast war nun an diesen beiden Sonntagen (5. September und 3. Oktober 2021) die Dampfloks 52 7596 der „Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.“ aus Rottweil, Baujahr 1944, einer Leistung von 1620 PS, einem Gewicht von 140 t, 3 Nahverkehrspersonenwagen und einem MITROPA Speisewagen. Nun als ich die mächtige Dampfloks sah, herrschte bei mir, wie auch bei vielen anderen, eitel Freude und Begeisterung.





Mit einer mächtigen Rauch-Dampffahne, die beim Anfahren entsteht, verlässt der Dampfzug vor den stauenden und fotografierenden Eisenbahnfans den Bahnhof Ramsen.

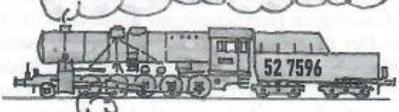
Die eiserne Lady mit Jahrgang 1944 gab sich die Ehre, auf der Hinfahrt nach Etwilen auf dem eisernen Steg den Vater Rhein zu überqueren.....



...und dann natürlich nochmals auf der Rückfahrt nach Singen.

Für die Museumsbahn war dies ein erfolgreicher Tag. 1'020 zufriedene Fahrgäste entstiegen jeweils an ihren Zielorten mit der Bemerkung: «Das war super!», den Zug und bekamen die Antwort: «Also bis nächstes Jahr» zurück.

Dampfzugfahrten Singen – Etwilen
am Sonntag, den 3. Oktober



Abfahrten im Bhf Singen, Gleis 5: 09.00, 12.15 und 16.15 Uhr
Abfahrten im Bahnhof Etwilen: 10.30, 14.30 und 17.30 Uhr
Fahrkarten sind im Zug erhältlich
Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen-Singen
Info: www.Etwilen-Singen.ch, Tel. 079 652 23 97

Feuerthaler Anzeiger Nr. 19 / 24. September 2021

Organisation:

VES - Verein zur Erhaltung der Eisenbahnlinie Etwilen- Singen (mit Betriebsleiter Stefan Birchmeier und dem Präsidium Franz Signer und Werner Wocher), Zugbegleitung und Betriebsdienste durch Vereinsmitglieder des VES.

Zusammenarbeit mit:

TR Trans Rail AG, Frauenfeld (Daniel Wägeli), den Eisenbahnfreunden Zollernbahn e.V. (EFZ), die mit Lok und Wagen von Rottweil kamen und den Fahrdienst übernahmen, sowie den Eisenbahnfreunden Hegau (EFH).

Eine **Berichtveröffentlichung** erfolgte am 08.10.21 im „SÜDKURIER“ (Singen, Hegau) und im „Bote vom Untersee und Rhein“ sowie am 12.10.21 im „Schaffhauser BOCK“ und im „Steiner Anzeiger“, sowie im Schweizer Modellbahnmagazin „LOKI“ vom Dezember 2021 .

Herzlichen Dank an die der Museumsbahn gutgesinnten Redaktionen!

Statistik der öffentlichen Publikumsfahrten 2021

Zusammenstellung von Franz Friker

Fahrgäste		Abfahrzeit	05.09.2021	03.10.2021						
Erwachsene	Singen - Etwilen	9.00	125	120						
	Etwilen - Singen	10.30	106	157						
	Singen - Etwilen	12.15	136	196						
	Etwilen - Singen	14.30	112	182						
	Singen - Etwilen	16.15	81	102						
	Etwilen - Singen	16.30	67	52						
	Kinder	Singen - Etwilen	9.00	27	36					
Etwilen - Singen		10.30	20	36						
Singen - Etwilen		12.15	31	47	Vergleich mit vorhergehenden Fahrten					
Etwilen - Singen		14.30	36	48	von Stein - Etwilen - Rielasingen + retour					
Singen - Etwilen		16.15	19	30	11.05.	16.06.	08.09.	06.10.	06.09.	04.10.
Etwilen - Singen		17.30	14	11	2019	2019	2019	2019	2020	2020
Gesamt		Erwachsene		625	809	532	261	334	498	641
	Kinder		147	208	184	83	99	132	151	172
	Total		774	1017	716	344	433	630	792	683
Sitzplatzangebot ohne Speisewagen	Singen - Etwilen	9.00	264	264						
	Etwilen - Singen	10.30	264	264						
	Singen - Etwilen	12.15	264	264						
	Etwilen - Singen	14.30	264	264						
	Singen - Etwilen	16.15	264	168	1 Wagen wegen Defekt geschlossen					
	Etwilen - Singen	17.30	264	168	1 Wagen wegen Defekt geschlossen					
	Total Plätze	Uhrzeit		1584	1392					
			05.09.2021	03.10.2021						
Auslastung der Züge in %	Singen - Etwilen	9.00	57.60%	59.00%						
	Etwilen - Singen	10.30	47.70%	73.10%						
	Singen - Etwilen	12.15	63.30%	92.00%						
	Etwilen - Singen	14.30	56.10%	87.10%						
	Singen - Etwilen	16.15	37.90%	78.50%						
	Etwilen - Singen	17.30	30.70%	37.50%						
	Durchschnitt	Uhrzeit		48.90%	71.20%					

Wenn es grünt so grün, dann braucht es den Grünschnitt

Von Werner Woher

Zuerst gibt es noch eine Rückblende was im Herbst letzten Jahres alles an Grünschnittarbeiten fleissig getan wurde:

Mäharbeiten zwischen Rielasingen und Singen
(Foto: Ivo Gohl)



Wegen Unfallgefahr durch aufgeschleuderte Steine und Hölzer braucht es sogar einen Spezialanzug
(Foto: Ivo Gohl)

Ein Streifen ist bereits gemäht, der hochgewachsene Wiesenrest kommt auch noch dran.
(Foto: Ivo Gohl)





Im Bereich der Etwiler Abstellgleise und der Drehscheibe sind grosse Wiesenflächen zu mähen.

(Foto: Werner Wocher)

Mit dem kommenden Frühjahr fängt die Vegetation an zu erwachen. Zeit für unsere Grünschnittleute, wieder dem immensen Wachstum Herr zu werden. Jetzt im Winter ist die beste Zeit den Wildwuchs zu beseitigen. Dies geschah im Januar auf dem Bahnhofareal Hemishofen. Nachdem der Eigentümer des westlichen, unteren Grundstückes sich mehrmals über den Wildwuchs von Brombeeren und aufgeschossenen Büschen beschwert hat, machten Ivo Gohl und Florian Keller dem Übel ein Ende und schafften ein «Tabula rasa».



Aufnahme vom Januar 2022. Das Buschwerk ist bereits abgeräumt und das gefällte Holz liegt zur Abfuhr bereit. Was noch steht ist die Vegetation des sicherlich nun beruhigten Nachbarn.

(Foto: Christoph Brändli)

Weitere nachfolgende Grünschnittarbeiten, Rasenmähen und Büsche abschneiden im Januar, gab es um die Wagenremise in Etwilen. Dann im Bereich der ersten Linkskurve nach der Ausfahrt von Etwilen war eine grösser angelegte Ausholzung vorgesehen. Ein glücklicher Ivo berichtete mir dazu: «Es haben sich auf Anfrage für den Samstag, den 22. Januar vier Helfer angemeldet». Nun herrschte Freude, denn mit mehreren Vereinskollegen an die Arbeit gehen macht mehr Spass und es fördert eine gute Kollegialität. Wenn fünf Mann ans Werk gehen wird auch ein grösseres Pensum erreicht und das ist ein moralischer Aufsteller.



Nach der Arbeit am Morgen begab sich das gutgelaunte Grüppli ins Restaurant Schweizerhof und liess sich von der Wirtin Therese ein rechtschaffenes Mittagessen (auf Rechnung der Stiftung SEHR&RS) auftischen. Nach der Stärkung und Aufwärmung, denn es hatte nur 2° Aussentemperatur, ging es mit der Ausholzung weiter. Gemäss dem erfahrenen Landschaftsgärtner und Grünschnittinitiator Ivo Gohl erfolgt die Ausholzung unter fachlichen Gesichtspunkten.

Die fünf wackeren Vereinsmitglieder von links aus gesehen: Florian Ziese, Ivo Gohl, Robert Marschner, Florian Keller und Timo Wanner, nahmen sich die kurze Auszeit um sich zum Gruppenfoto zu präsentieren.

(Foto: Werner Wocher)



Ein Baum nach dem Anderen wurde gefällt und danach in transportable Stücke zerkleinert.
(Foto: Werner Wocher)

Mit vollem Schub voraus!
So wurde der Holzabschnitt zur Deponie am Wegesrand gekarrt.

(Foto: Werner Wocher)



Auch hier war Christoph Brändli an einem Tag zuvor mit einem Helfer am Werk

(Foto: Werner Wocher)



Auch die Böschungen mussten gemäht werden.
Hier war Timo Wanner im Einsatz.

(Foto: Werner Wocher)

Ein Dank gebührt allen Vereinsmitgliedern die bisher tatkräftig mitgeholfen haben, dem Grünzeug Herr zu werden.

Es würde uns freuen, wenn sich noch weitere Vereinsmitglieder für Grünschnitt- Einsätze anmelden.





Der Werdegang des Museums von Museumskurator Werner Woher

Seit dem 21. November 2017 ist der Verein VES Mieter der Museumsräume, die Stiftung SEHR&RS ist der Eigentümer. Daraufhin erarbeitete das Präsidium ein Konzept für die Einrichtung und setzte diese schrittweise um.



Dann war es soweit und wir waren bereit, das Museum am Sonntag, den 23. Juni 2019 offiziell zu eröffnen. Parallel mit dem Erarbeiten und Verfassen des Buches über die Bahnlinie «Unsere Museumsbahn mit Zukunft» konnte die informative Dokumentation vervollständigt werden. Auch für die Modelleisenbahner gibt es Raritäten zu sehen, haben wir doch von Henri Braun aus Schaffhausen Modelleisenbahnteile aus Weissblech in Spur 0 erhalten. Nun kann man mit Freude feststellen, dass die Innenräume nun vollständig ausgestattet sind.



Nun galt es auch den Aussenbereich in Schuss zu bringen. Der Holzbank erhielt einen neuen Anstrich, Fensterbänke abgeschliffen und das Aussenbahnbetriebsstableau bekam nebst der Renovation eine neue Plexiglasscheibe.



Für den Neuanstrich der beiden Lütewerke, eine Schenkung von Herrn Robert Bolli aus Schaffhausen, musste aus fachlicher Notwendigkeit ein Fachmann angestellt werden. Die Kosten dafür und weitere Renovationen beliefen sich auf SFR 1'100. Da mir sehr viel am Bahnstationsmuseum liegt, habe ich diese Kosten gerne aus eigener Tasche übernommen.

Besichtigt werden kann das Museum auf Anmeldung bei mir Telefon 052 / 625 13 87 oder die offizielle Vereinsadresse Telefon 052 / 743 14 90, sowie info@etzwilen-singen.ch.



Auf Wunsch ist es möglich, das Museum im Rahmen einer begleiteten Schienenvelfahrt zu besichtigen.

(Fortsetzung nächste Seite)

Bahnstation- Museum Hemishofen

Erwähnung im Schaffhauser Magazin,
Kulturjahr 21/22 veröffentlicht
im August 2021

Die Bahnhofstrasse in Hemishofen ist leicht zu finden, das Bahnstation-Museum jedoch versteckt sich an der hintersten Ecke des alten Bahnhofgebäudes.

Vier Räume bergen die Schätze des Museums. Während die beiden Technikräume eher spezifisch Interessierte ansprechen, erzählen der Schalter- und Warteraum sowie der Stationsraum von früheren Zeiten, in denen die Billette vor Ort gedruckt und dem Fahrgast gegen Bargeld über einen Drehschalter gereicht wurden.



Zwischendurch begab sich der Bahnhofsvorstand zum elektromagnetischen Gleisbildstellwerk, um eine Weiche oder ein Signal umzuschalten, und natürlich verliess er den Stationsraum mit der Vorstandsmütze auf dem Kopf und der Kelle in der Hand, um Züge ein- und auszuwinken.

Nebst diversen Bähnlerhüten findet sich noch allerlei weiteres «Erbgut» im kleinen Museum. So richtig gross wird das Museum aber, wenn es von der Bahnlinie Etwilen-Singen zu erzählen beginnt. Seit 1875 verkehrten über hundert Jahre lang Personen und Güter auf dieser Linie, bis sie 2004 von den SBB als vorletzter Eigentümerin ausgemustert wurde.

In diesem Fall brachen nur Marmor und Stein, nicht aber das Eisen der Bahn und ihre Liebe zu ihr, welche beispielsweise Werner Woher im zarten Lausbubenalter und in der Gegenwart gewaltiger, dampfender und zischender Stahlrösser gefunden haben. Sie kämpfen grenzüberschreitend und erfolgreich für den Erhalt dieser Linie und haben sie inzwischen als Verein in ihren Besitz gebracht.

Das Ziel ist klar: Auf der Linie soll wieder regelmässiger Verkehr etabliert werden. Ein Anfang mit der Eröffnungsfahrt am 16. August 2020 ist gemacht.

Mehrmals jährlich stampft nun ein Dampfross mit Wagen die Strecke von Etwilen bis Singen und zurück.

Von Ramsen bis Hemishofen und auch auf die Rheinbrücke kann zudem die Strecke mit dem Schienenvelo befahren werden.



Die letzte Seite

Werner Woher



**Wohnen im Bahnhof Hemishofen,
ein Paradies für Eisenbahnliebhaber !**

4- Zimmerwohnung zu vermieten

Wohnung im 1. OG u. DG, mit Keller, Garten und Garage. Ab 1. März oder nach Vereinbarung. Miete 1400.– zuzüglich 200.– für Nebenkosten.

Interessenten melden sich per Mail:

hemishofen@etzwilen-singen.ch

<https://www.homegate.ch/mieten/3001601579>

Immer noch zu haben. »Das Buch von der Bahnlinie Etwilen – Singen«

«Unsere Museumsbahn mit Zukunft»

Autor und Verleger: Werner Woher. Das Buch steht seit Oktober 2020 zur Verfügung und hat schon viele Interessenten erreicht. Mitglieder erhalten es mit einem Sonderpreis für CHF 30.— statt CHF 40.—

<https://www.buchshop-etzwilen-singen.ch/>



**Und hier noch ein heiteres Bild
zum Abschluss:**

Wenn es grünt, so grün, dann könnte unsere Grünschnitt-Rotte als Attraktion auch mal einen Dampfeisenbahnzug aus dem vielen «Grün» heraus-schneiden !

Spenden zur Unterstützung unseres Vereins VES sind immer herzlich willkommen
Postfinance 85-42330-7, IBAN CH75 0900 0000 8504 2330 7